

(1562) Nr. 2723.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Landes- als Concursgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass in den Concursen über das Vermögen der im Register für Gesellschaftsfirmen unter der Firma Handl und Steinberg, Knochenproducent- und Leimfabrik in Laibach einregistrierten offenen Handelsgesellschaft und der offenen Gesellschaften Richard Handl und Hermann Steinberg der einstweilen bestellte Massenverwalter Dr. Josef Suppan, Advocat in Laibach, in diesem Amte bestätigt und als sein Stellvertreter der Advocat Dr. Josef Sajovic in Laibach aufgestellt wurde.

Laibach am 11. April 1885.

(1451—1) Nr. 852.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 17. November 1884, B. 5530, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 22 ad Villachgraz des Jakob Gerjol von Pristava, im Schätzwerte per 3030 fl., wird auf den

8. Mai 1885,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. Februar 1885.

(1546—1) Nr. 2080.

**Uebertragung
zweiter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Filial-Kirchenvorstehung zu Kal (durch Herrn Dr. Eduard Deu) gegen den minderjährigen Josef Dougan von Kal Nr. 33 wegen 20 fl. 20 kr. f. A. die mit dem Bescheide vom 21. Februar 1885, Zahl 1290, auf den 23. März 1885 angeordnet gewesene zweite exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 63 ad Prem, Auszug-Nr. 1547, auf den

28. April 1885,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. April 1885.

(1501—1) Nr. 613.

**Executive
Realitäten-Bersteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Kavčič von Sairach (durch den Machthaber Matthäus Kavčič von Unterlanomla) die executive Bersteigerung der dem minderjährigen Jakob Lamprecht von Sairach Hs.-Nr. 16 (durch den Curator Gregor Naglič von Sairach) gehörigen, gerichtlich auf 2907 fl. geschätzten Realität Grundbuchseinlage Nr. 15 der Katastralgemeinde Sairach bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. April,

die zweite auf den

29. Mai

und die dritte auf den

30. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 21sten Februar 1885.

(1450—1) Nr. 1013.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3588 bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Johann Bizjak von Scheinitz gegen Anton Rapus von Treffen am

30. April 1885

zur zweiten Realfeilbietung geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 30sten März 1885.

(1547—1) Nr. 2081.

Uebertragung**zweiter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Filialkirchenvorstehung zu Neverke (durch Dr. Eduard Deu) gegen Josef Špetič von Neverke Nr. 4, richtig Nr. 11, wegen 187 fl. 88½ kr. f. A. die mit dem Bescheide vom 21. Februar 1885, B. 1291, auf den 23. März 1885 angeordnet gewesene zweite exec. Feilbietung der Realität Urbar-Nr. 5 ad Prem, Auszug-Nr. 1547, auf den

28. April 1885,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. März 1885.

(1558—1) B. 2100.

Neuerlich reassumierte dritte exec. Feilbietung.

Die mit dem nachher in Recurs gezogenen Bescheide vom 14. Februar I. J., B. 915, auf den 14. v. M. im Reassumierungsweg angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Kristanc von Mosche gehörigen, auf 1093 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 41 ad Katastralgemeinde Mosche wird nunmehr auf den

27. April I. J.

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Bescheid-Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 5. April 1885.

(1504—1) Nr. 847.

Erinnerung

an Valentin Galar (Oheim), Valentin Galar jun., Theresia Galar und Maria Iglič, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Egg wird den Valentin Galar (Oheim), Valentin Galar jun., Theresia Galar und Maria Iglič, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Capuder von Bosce die Klage auf Anerkennung der Verjährungs- und Erlöscherklärung des für dieselben auf der Realität sub Einlage Nr. 123 der Katastralgemeinde Glogovice haftenden Pfandrechtes eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

21. April 1885

vormittags hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gelegten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländern abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Gelegten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Gelegten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 5ten März 1885.

(1363—2)

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15ten Jänner 1885, B. 325, auf den 26. März I. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Michael Zgome von Oberkronau gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde St. Peter sub Einlage Nr. 39, dann der im Grundbuche ad Klingenfels sub Berg.-Nr. 39 und 65 vorkommenden Realitäten wird zu der mit dem Bescheide auf den

23. April 1885

angeordneten zweiten exec. Feilbietung geschritten.

R. f. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. März 1885.

(1294—2)

Nr. 1470.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Marolt von Žerovnica (durch den Machthaber Franz Marolt von dort) die executive Versteigerung der dem Johann Gerbec von Lipšenj gehörigen, gerichtlich auf 1515 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 10 der Katastralgemeinde Lipšenj bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. April,

die zweite auf den

27. Mai

und die dritte auf den

27. Juni 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 6ten März 1885.

(1332—1)

Nr. 3681.

**Reassumierung
executiver Feilbietungen.**

Es sei zur Einbringung der Forderung des Anton Kuralt von Obersenitz vom 20. Oktober 1883 ausgewiesener Cessiton vom 15. September 1884, B. 18590 im nunmehr richtig gestellten Werte per 160 fl. mit Bezug auf die gerichtliche Bewilligung vom 13. März 1884, B. 4955, im Reassumierungsweg bei drei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. April,

die zweite auf den

27. Mai

und die dritte auf den

27. Juni 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass obige Pfandrealität nur bei der dritten Feilbietungs-Tagsatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwert an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingnisse hintangegeben werden wird.

Letztere, wornach jeder Kauflustige ein 10prozentiges Badium des Schätzwerts vor dem Anbote zu Handen des Feilbietungskommissars zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden bei Gericht eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. März 1885.

(1371—2)

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 2. September 1884, B. 6449, wird über Ansuchen des Georg Meden von Bigaun und der Executiv Maria Debevc von dort bekannt gemacht, dass die auf den 30. April I. J. bei diesem Gerichte angeordnete dritte exec. Feilbietung der der letztern gehörigen Hälfte der Realität sub Rect.-Nr. 391 ad Turnslak nicht an diesem Tage, sondern

am 28. April I. J., vormittags 9 Uhr, loco der Realität in Bigaun vorgenommen und dass hierbei die Realität Stückweise an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Boitsch, am 28sten März 1885.

(1361—2)

Nr. 2079.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Paul Beseljak, f. f. Notar von Adelsberg, gegen Franz Bošek von Slavina wegen 39 fl. 15½ kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 18. November 1884, B. 7939, auf den 23. März 1885 angeordnet gewesene erste exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 18 ad Gut Adlershofen auf den

24. April 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. März 1885.

(1489—1)

Nr. 2086.

Executive Feilbietungen.

Auf Ansuchen des Heinrich Misley von Adelsberg wurde die exec. Feilbietung der auf 1115 fl. bewerteten Realität des verstorbenen Welt Misley (durch den Curator ad actum Paul Beseljak von Adelsberg) sub Einlage Nr. 4 ad Katastralgemeinde Adelsberg in drei Terminen bewilligt, und zwar auf den

29. April,

29. Mai und

30. Juni 1885, jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwert versteigert werden wird.

Badium 10 Prozent.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingnisse liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. März 1885.

(1244—2)

Nr. 1555.

**Executive
Realitäten-Bersteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Oschura von Žilniz die executive Bersteigerung der dem Georg Tomec von Badua Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XXIV, fol. 3351 vorkommenden Realität bemittelt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. April,

die zweite auf den

27. Mai

und die dritte auf den

27. Juni

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass obige Pfandrealität nur bei der dritten Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwert an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingnisse hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden bei Gericht eingesehen werden.

(1496—2)

Nr. 2859.

Freiwillige öffentliche Stückweise Versteigerung.

Vom l. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Agnes Guri die freiwillige öffentliche Stückweise Feilbietung der in den Verlass des Oswald Guri gehörigen Morastrealitäten Einlage Nr. 247 und 261 der Katastralgemeinde Karlstädtervorstadt bewilligt und zur Vornahme derselben durch den als Gerichtscommis für abgeordneten l. l. Notar Dr. Franz Boč die Tagssatzung auf den

22. April 1885, vormittags 10 Uhr, im Orte der Realitäten angeordnet worden.

Die Realität Einlage Nr. 247 (Wiese) wird als Ganzes um den Preis von 650 fl., die Realität Einlage Nr. 261, bestehend aus drei Ackerparcellen, nach Parcellen um die Preise von 250 fl., 230 fl., 100 fl. ausgerufen werden, und werden dieselben nur um oder über den Aufrufspreis hantagegeben werden.

Die Verkäuferin hat sich die Genehmigung des Verkaufes binnen drei Tagen vorbehalten.

Jeder Kauflustige hat vor dem Anbote das 1 Oproc. Badium von dem Aufrufspreise bar oder in auf den Überbringer lautenden Staatschuldbeschreibungen oder Sparcasse-Einlage zu erlegen.

Die weiteren Bedingnisse können bei dem Herrn l. l. Notar Dr. Franz Boč eingesehen werden.

Den allfälligen, auf das Gut versicherten Gläubigern bleiben ihre Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Laibach am 14. April 1885.

(1352—3) Nr. 1731.

Erinnerung

an Georg Turl'sche Erben aus Oberdorf. Von dem l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den Georg Turl'schen Erben aus Oberdorf gemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Petkovsek von ebendorf eine Klage auf Anerkennung der Eröffnung der Realität Recf.-Nr. 77, Urb.-Nr. 23 ad Voitsch, hiergerichts eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

24. April 1885, vormittags 8 Uhr, anberaumt worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Gesetzten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Prast hier als Curator ad actum bestellt.

l. l. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten Februar 1885.

(1293—3) Nr. 249.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah von Laas die mit dem Beiseide vom 6. Oktober 1884, Z. 7563, auf den 16. Jänner 1885 angeordnet gewesene dritte executiv Feilbietung der dem Thomas Koderca von Berh gehörigen, gerichtlich auf 2010 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 124 ad Schneeburg nun Grundbuchs-Einlage Nr. 29 der Katastral-Gemeinde Berh, mit dem früheren Anhange auf den

27. April 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

l. l. Bezirksgericht Laas, am 13ten Jänner 1885.

(1543—2)

Nr. 1485.

Freiwillige Grundstückeversteigerung.

Vom l. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben die freiwillige parcellenweise Veräußerung der zum Verlaß des Andreas Potočnik von Wochein-Bellach gehörigen Realitäten, als: der Ganzhube Urb.-Nr. 377 ad Herrschaft Beldes, sub Curr.-Nr. 32 zu Wochein-Bellach; der Dittelhube Urb.-Nr. 395 ad Herrschaft Beldes sub Curr.-Nr. 41 zu Wochein-Bellach und der Ueberlandsgründe sub Auszug-Nr. 144 ad Herrschaft Beldes und Einl.-Nr. 66 der Katastralgemeinde Retfajz im Gesamtjähzungs-werte von 10938 fl. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

21. April 1885, früh 9 Uhr, im Orte der Liegenschaften angeordnet worden.

Die Licitationsbedingnisse werden bei der Feilbietungs-Tagssatzung bekannt gegeben werden.

l. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 9. April 1885.

(1477—2)

Št. 2053.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Katarine Žigon iz Metlike proti Mariji Zollner, oziroma njenim neznanim naslednikom zaradi priznanja naplačanja vknjižene terjatve pr. 50 gld. skrajšana razprava na dan

13. junija 1885 odložila in se je prepis tožbe vsled neznana bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in troške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Francu Stajeru, c. k. notarju iz Metlike, vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan samu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 18. marca 1885.

(1349—1)

Št. 1750.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Ane Jelenič iz Suhorja zaradi izročitve živeža okrajšana razprava na dan

13. junija 1885 odložila in se je na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu g. Frideriku Zapotniku iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan samu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 2. marca 1885.

(1357—2)

Št. 1330.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo cerkve sv. Marka v Vipavi dovoljuje se zvršilna dražba Matije Kettetovega, sodno na 910 gld. cenjenega zemljišča pod katastralno občino Vipava vložna št. 448, 449 in 450.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na
29. maja,
drugi na
30. junija

in tretji na
30. julija 1885, vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 16. marca 1885.

(1350—1)

Št. 1822.

Oglas.

Pri c. kr. sodniji v Metliki se je čez tožbo Janeza Stalcerja iz Mašlja proti Matiji Vrinskole iz Semiča zaradi 115 gld. s. pr. skrajšana razprava na dan

13. junija 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznana bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu g. Francetu Stajeru, c. k. notarju iz Metlike, vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan samu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 26. februarja 1885.

(1344—1)

Št. 1882.

Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznana:

Na prošnjo oskrbništva metliškega mestnega premoženja dovoljuje se izvršilna dražba Janez Ivanetičeviga zarubljenega, na 212 gld. cenjenega premakljivega blaga, in sicer na zemljišči ekstr. št. 913 in 914 davkarske občine Metlika, na podlagi sirotinskega pisma od 7. septembra 1837 vknjižene iskovine.

Za to določuje se dražbeni dan
1. maja 1885

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri tej dražbi za vsako ceno in gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. marca 1885.

(1205—1)

Št. 756.

Oglas.

Od c. kr. okrajne sodnije v Žužemberku se Gregorju Kaduncu iz Žužemberka hiš. 142, Jožefu Novaku iz Žužemberka hiš. št. 131 in Martinu Novaku iz Gradenca hiš. št. 1, oziroma njihovim nepoznam pravnim naslednikom opomni, da je Marija Tomšič iz Gradenca hiš. št. 22, kot zemlje-knjižna lastnica zemljišča urb. št. 119 graščine Zatiške vložila tožbo de prae. 27. svečana 1885, št. 756, za pripoznanje zastarenja in dovolitev izbrisanja sledčih, na tem zemljišči vknjiženih zastavnih pravic, in sicer:

1.) na prvem in oziroma 11tem mestu za terjatev Gregorja Kadunca iz Žužemberka iz dolžnega pisma od dné 12. decembra 1837 in oziroma sodne poravnave od dné 16. aprila 1852, št. 1794, v znesku 200 gold. st. den., oziroma 201 gld. 40 kr. st. den. s 5proc. obresti in eksek. stroški;

2.) na 9. mestu za terjatev Martina Jožefa Vidmarja iz Žužemberka hiš. št. 131 iz sodne poravnave od dné 13. septembra 1850, št. 919, v znesku 100 gld. s 5proc. obrestmi ter stroški tožbe in poravnave v znesku 1 gld. 10 kr.;

3.) na 10. mestu za terjatev Martina Novaka iz Gradenca hiš. št. 1 iz dolžnega pisma od dné 17. aprila 1852 v znesku 40 gld. s 5proc. obrestmi in stroški intabulacije in vterjanja;

4.) na 12. mestu za terjatev Jožefa Vidmarja iz Žužemberka hiš. št. 131 iz dolžnega pisma od dné 11. decembra 1852 v znesku 80 gld. s 5 proc. obrestmi in stroški vterjanja, — da se je za sumarno obravnavanje o tej tožbi razpisal narok na dan

1. maja 1885

ob 9. uri dopoludne pri tej sodniji in da se je zatožencu postavil v to svrho gospod Janez Kadunc iz Žužemberka za kuratorja ad actum, ter da se bo, ako se zatoženci sami ne oglasijo ali pa kakega drugega pooblaščenca ne imenujejo, obravnavata z imenovanim kuratorjem opravila in na njeni podlagi razsodba izdala.

C. kr. okrajna sodnija v Žužemberku, dne 27. februarja 1885.

(1539—1)

Št. 1919.

Objava.

C. kr. okr. sodnija krška naznana s tem, da je Tone Žičkar iz Geržeče Vasi zoper Andreja Klešniča in njegove neznane pravne naslednike pri tej sodniji zavoljo zastarenja zneska 45 gld. 13³/₄ kr., vknjiženega na posestvo vlož. št. 109 katastralne občine Veliki Pudlog tožbo vložil, ter se k skrajšani razpravi odločil dan na

15. maja 1885

ob 8. uri zjutraj pri tej sodniji. Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Tone Urbanč iz Velike Vasi za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njih zastopanje in nevarnost ter troške.

To se zatoženim naznana z name-nom, da ob pravem času sam pride ali si druga zastopnika izvoli, tudi ga tej sodniji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija krška dne 4. marca 1885.

(1541—1)

Št. 1998.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija krška naznana s tem, da je Mica Verovšek iz Velike Vasi zoper Mico Mlakar in njene neznane pravne naslednike pri tej sodniji zavoljo priposestovanja vino-grada vlož. št. 746 katastralne občine Ravno tožbo vložila, ter se v ustmeno razpravo odloči dan na

15. maja 1885

ob 8. uri zjutraj. Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Tone Urbanč iz Velike Vasi za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njih zastopanje in na njih nevarnost in troške.

To se zatoženemu naznana z name-nom, da ob pravem času sam pride ali si druga zastopnika izvoli, tudi ga tej sodniji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala in bi zatoženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija krška dne 5. marca 1885.

(1538—1)

Št. 2340.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija krška naznana s tem, da je Jože Ribič iz Ljubljane zoper zapuščino Valentina Ribiča pri tej sodniji zavoljo 150 gold. tožbo vložil ter se v sumarično razpravo odločil dan na

Danksagung.

Allen hochgeehrten Gönner und Wohlthätern, insbesondere dem edlen Menschenfreunde Herrn Dr. Gregorij, durch dessen Vermittlung mir anlässlich des Todes meiner Frau eine so ausgiebig Hilfe zutheil wurde, stelle ich hiemit in meinem und meiner Kinder Namen den innigsten Dank ab. (1565)

Peter Navinschegg.

Ein Mess-Instrument

(1561) für Geometer 3—1 ist preiswürdig zu verkaufen
Floriansgasse Nr. 50, I. St.

Bei dem der Illyrischen Quicksilberwerke-Gesellschaft gehörigen Bergbaue in St. Anna bei Neumarkt ist die Stelle eines Steigers zu besetzen.

Bewerber, welche ihre praktische Thätigkeit und Befähigung beim Erzbergbau durch sehr gute Zeugnisse nachweisen können, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig sind, wollen ihre Gesuche bis längstens 30. April 1. J. bei der Betriebsdirection obiger Gesellschaft zu Neumarkt in Oberkrain einreichen. (1528) 3—2

Gehalt 45 fl. monatlich; freie Wohnung, Beheizung und Beleuchtung.

Maschinenstickerei**Carlsberg**

bei Freudenthal, Oesterr.-Schlesien liefert sofort bei Bestellung prachtvolle, elegante, reich gestickte

Roben, Sommerkleider für Damen und Töchter bestehend in:

10 Meter 80 Cm. breitem feinsten Satin, 4,25 Meter reich gestickten Jupon-Bandes, 12 Cm. breite Stickerei, 4,25 Meter reich gestickten Garnitur-Bandes, 9 bis 10 Cm. breite Stickerei, 4,25 Meter reich gestickten Spitzen-Bandes, 6 bis 7 Cm. breite Stickerei,

ö. W. fl. 19,85 netto.

Moderne Farben, dunkelblau, schwarz, und cardinal. Bei Einsendung des Betrages oder Bestellung von zwei Roben franco.

Cachemire-Roben

feinst gestickte, von 30 bis 80 fl.

Lager von weissen Stickereien für Wäsche und Confection. Spitz-, Sellen- und Sammt-Stickereien, Handstickereien, Taschentücher aller Art. Directer Verkauf ohne Zwischenhändler und Agenten ab Fabrik bei streng reeller Bedienung. Deutsche, französische und englische Correspondenz. (1555) 3—1

Speisen- und Getränke-Tarife**für Gastwirte,**

elegant ausgestattet, stets vorrätig bei Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Glück

winkt jedem, der seine Adresse abgibt unter Chiffre „R. 1000“, poste restante Wien.

Cravatten

in jeder Façon, Farbe und Qualität, bekannt (1125) 15—5

größtes Lager und billigste Bezugsquelle bei

C.J. Hamann
Rathausplatz 17.

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung	3 $\frac{1}{4}$ Procent,
8 "	3 $\frac{1}{2}$ "
30 "	3 $\frac{3}{4}$ "

In Napoleons d'or	
-------------------	--

30tägige Kündigung	3 Procent
--------------------	-----------

3monatliche	3 $\frac{1}{4}$ "
-------------	-------------------

6 "	3 $\frac{1}{2}$ "
-----	-------------------

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 $\frac{1}{2}$ Proc. Zinsen auf jeden Betrag (452) 38 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe von Devisen, Effecten sowie Coupons Incasso 1 $\frac{1}{2}$ Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1 $\frac{1}{2}$ Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäß spezieller Vereinbarung.

Triest am 1. Oktober 1883.

Rákóczy

OF NER

BITTERQUELLE

Analysiert und begutachtet durch die **Landes-Akademie** in Budapest, Prof. Dr. Stölzel in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tichborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neuestens von Prof. Dr. Rokitansky in Innsbruck, Prof. Dr. Zeisel in Wien und Prof. Dr. Sigl in Stuttgart sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an **Lithion** besonders bei hartnäckigen Leiden der **Verdauungsorgane** und **Harnbeschwerden** erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglichst empfohlen. — Zu haben in allen Specerei- und Mineralwasser-Handlungen sowie in den meisten Apotheken und Droguerien in stets frischer Füllung. Ersucht wird, ausdrücklich **Ofner Rákóczy** zu verlangen. (1416) 24—2

Die Besitzer: Gebrüder Loser in Budapest.

(1389)

Binnen kurzem

trifft auf seiner Durchreise der

große Circus

der
Gebr. F. R. Amato
mit
50 Pferden und 60 Personen

hier ein und wird
auf dem Kaiser-Josef-Platz
einige equilibristische, mimische, gymna-
stische und akrobatische Vorstellungen
geben und die besten Neuheiten vorführen.

Die Directoren scheuen keine Auslagen, damit der zu diesem Zwecke vom Bauführer Herrn Franz Pust zu erbaende Circus in Bezug auf Eleganz und Bequemlichkeit allen Anforderungen vollkommen entspreche.

Der Tag der ersten Vorstellung sowie die Eintrittspreise werden durch neue Ankündigungen bekanntgegeben werden. (1566)

FRANZ DOBERLET

Laibach.

Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

Tapeten

(151) 14

die Rolle von 27 kr. aufwärts.

„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:	Filiale für Ungarn:
Wien	Budapest
Giselastrasse Nr. 1	Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.	im Hause der Gesellschaft.
Activia der Gesellschaft	Frs. 87 284 420,—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1884	17 134 226,05
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück- käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	149 800 000,—
In der letzten zwölftmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	63 992 275,—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingesetzten Anträge sich auf	1 324 770 129,55
stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei Val. Zeschko.	(613) 12—3

Mariazeller Magentropfen,vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krank-
heiten des Magens, (874)

sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der
Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Sloboda,
Preschernplatz; **Krainburg**: Apotheker K. Savnik;
Stein: Apotheker J. Močnik; **Haidenschaft**: Apo-
theker Mich. Guglielmo; **Rudolfsdorf**: Apotheker
Dom. Rizzeli, Apotheker Jos. Bergmann; **Görz**:
Apotheker A. de Gironeoli; **Adelsberg**: Apotheker
Anton Leban; **Sessana**: Apotheker Ph. Ritschel;
Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; **Tscher-**
nembl: Apotheker Joh. Blažek; **Cilli**: Apotheker
J. Kupferschmid; **Bischofslack**: Ap. C. Fabiani.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzen gel“, C. Brady, Kremsier.